STADT LEHRTE

Bekanntmachung

Am Dienstag, den 05.03.2024, 17:00 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Fachausschusses - Ausschuss für Haushalt, Wirtschaft, Liegenschaften und Feuerschutz - der Stadt Lehrte bei der Stadtwerke Lehrte GmbH, Germaniastraße 5, Neuer Besprechungsraum, 31275 Lehrte statt.

Es stehen u.a. folgende Punkte zur Beratung an:

Führung der Ortsfeuerwehr Kolshorn; Ernennung des Ortsbrandmeisters
Vorlage: 026/2024

Führung der Ortsfeuerwehr Kolshorn; Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters
Vorlage: 027/2024

Schulzentrum Süd - Vorgehen Nachtragsbeauftragung
Vorlage: 032/2024

Zuschussantrag zum Dokumentarfilmprojekt „Hirschfeld - unbekannter Bekannter" über Kurt Hirschfeld
Vorlage: 034/2024

Erlass einer Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Betrieb von Familienzentren in der Stadt Lehrte (RL FamZ)
Vorlage: 170/2023

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2024 in Höhe von 100.000,00 € für Arbeitnehmer*innen-Überlassung in Kindertagesstätten
Vorlage: 011/2024

Außerplanmäßige Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit im Jahr 2023 bei der Investitionsmaßnahme 200049 „Tilgung aufgenommene Darlehen inkl. Umschuldung"
Vorlage: 029/2024

Überplanmäßige Auszahlung im Produkt 54100 Gemeindestraßen in der Investitionsmaßnahme 230029 Immensen - Arpke Bahnhof Erweiterung B+R Plätze
Vorlage: 038/2024

Berichtswesen zum Stichtag 31.12.2023
Vorlage: 037/2024

Bericht aus der Wirtschaftsförderung

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses aus.

Der Bürgermeister

7986901_000124

STADT LEHRTE

Bekanntmachung

Am Montag, 04.03.2024, 17.00 Uhr, findet in den Räumen der Stadtwerke Lehrte GmbH, Germaniastraße 5, Neuer Besprechungsraum, 31275 Lehrte, eine öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Lehrte statt.

TOP 7
Bericht der Stadtjugendpflegerin

TOP 8
Bericht über die Arbeit der „AG Kita 78"

TOP 9
Erlass einer Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Betrieb von Familienzentren in der Stadt Lehrte (RL FamZ)
Vorlage: 170/2023

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses aus.

Der Bürgermeister

7989701_000124

Ihre Prospekt-Beilage in diese Zeitung

Marktspiegel
Lehrter & Sehnder Nachrichten
Tel. (0 51 36) 8 99 40

Poetry Slam zum Frauentag

LEHRTE. Für Freitag, 8. März, um 18 Uhr lädt die Gleichstellungsbeauftragte Freya Markowis zur Veranstaltung und Ausstellung mit dem Thema „Was zur Gleichstellung noch fehlt?" in der städtischen Galerie, Alte Schlosserei 1, ein. Sie erklärt: „Von der Förderung der Gesundheitsfürsorge über die Schaffung von Arbeitsplätzen, die ein existenzsicherndes Einkommen ermöglichen bis hin zur gerechten Verteilung politischer Macht: Es gibt eine Vielzahl von Bereichen, in denen die Gleichstellung von Frauen und Männern noch nicht ausreichend verwirklicht ist. Trotz einiger Fortschritte bleiben viele Möglichkeiten ungenutzt, die zum Beispiel hier in der Stadt Lehrte zu mehr Geschlechtergerechtigkeit beitragen können."

Die Veranstaltung wird von Antonia Josefa begleitet. Die Künstlerin ist seit 2021 auf den kleinen und großen Bühnen im gesamten deutschsprachigen Raum aktiv. 2021, 2022 und 2023 war sie Finalistin der niedersächsisch-bremischen Meisterschaften im Poetry Slam. Die Ankündigung aus dem Büro für Gleichstellung im Rathaus dazu: „Antonia Josefa gelingt es, durch ihre klaren Aussagen und ihre emotionale Sprache ihre Hörer zu berühren und zum Umdenken anzuregen. Sie ermutigt dazu, die eigene Stimme zu erheben und sich für eine gerechtere und feministische Gesellschaft einzusetzen. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Menschen aller Geschlechter." Um Anmeldung bis Mittwoch, 6. März, ist gebeten: E-Mail gleichstellung@lehrte.de.

Aufruf für eine saubere Feldflur

STEINWEDEL. Am Sonnabend, 2. März, um 13.30 Uhr beginnt die Aktion „Saubere Feldflur in Steinwedel". Ortsrat und Ortsfeuerwehr laden Anwohner zur Teilnahme ein und rufen auf, zwei Stunden lang an diesem Tag Müll zu sammeln. Treffpunkt ist vor dem Gerätehaus, Am Sportheim 2. Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, eine Warnweste und Handschuhe sind mitzubringen. Ein Container und Müllsäcke werden bereitgestellt. Nach der Müllsammelaktion besteht die Möglichkeit, den Nachmittag bei Würstchen und Getränken gemeinsam ausklingen zu lassen.

Einbruch an der Kantstraße

SIEVERSHAUSEN. Im Tatzeitraum 17. bis 23. Februar hebelten Einbrecher ein Fenster eines Einfamilienhauses an der Kantstraße auf. Räume wurden durchsucht, Schmuck und Bargeld wurden entwendet.

8009501_002624

Bewährtes Repertoire wird fortgesetzt

Versammlung des Lehrter Männerchors mit Programmvorschau

LEHRTE. „Das L(i)eben bringt Groß Freud" ist das musikalische Motto für das Jahr 2024 des Lehrter Männerchors, kurz LMC. Im Saal des Restaurants Visier gab es nun die Jahresversammlung, eingeleitet mit den Liedern ‚Die Rose' und ‚Tourdion'. Der stellvertretende LMC-Vorsitzende Günther Krause begrüßte die Mitglieder und Gäste und moderierte. Grußworte der Stadt Lehrte überbrachte der erste stellvertretende Bürgermeister Ekkehard Bock-Wegener. Der LMC-Vorsitzende Heinz-Eberhard Patelay berichtete über die leicht rückläufige Entwicklung der Mitgliederzahl, die aber immer noch bei aktuell 36 aktiven Sängern und 140 passiven fördernden Mitgliedern liegt. In diesem Jahr standen keine Vorstandswahlen an, so dass der aktuelle Vorstand, der aus aktiven Sängern besteht, auch weiterhin die Geschicke des Lehrter Männerchores leitet.

Chorleiterin Elisabeth Kallenbach fördert 34 Sänger bei den regelmäßigen Proben. Im Vorjahr gab es 17 Auftritte und Ständchen. Dazu gehörten auch die Teilnahme am Stadtfest „125 Jahre Stadt Lehrte", „200 Jahre Sparkasse", sowie an der Landesgartenschau in Bad Gandersheim.

Das umfangreiche Repertoire wird weiter ergänzt: bewährte Evergreens und Volkslieder sollen beispielsweise mit „Renaissance trifft Rap" neue Impulse bekommen. Auftritte beim nächsten Stadtfest Lehrte im Mai oder beim Fest der Stimmen im Juni am Fachwerkhaus sind jetzt schon im Blick.

Höhepunkt der Mitgliederversammlung waren die Ehrungen, begleitet auch von Jason Johnson, Präsident des Chorverbands Niedersachsen-Bremen.

LMC-Versammlung im Fachwerkhaus. Foto: Horst-Günter Gnest

Für ihre fördernde Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde und einer Anstecknadel in Silber vom Kreischorverband (KCV) Burgdorf geehrt:

Zehn Jahre: Edith Nordmann, Gudrun Nagel, Jan-Philipp Schmalz, Leandro Semanas, Luca Semanas, Sigrid Vogt und Torsten Sowa.

25 Jahre: Christiane Faak und Rolf Bätje.

25 Jahre aktive Mitgliedschaft als Sänger: Günther Franke und Peter Kraft.

Für fördernde Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde vom CVNB und einer Anstecknadel in Gold geehrt:

40 Jahre: Heinrich Stender und Wilhelm Reinert.

40 Jahre aktive Mitgliedschaft als Sänger: Heinz-Eberhard Patelay und Paul Uwe Söker.

Für 20 Jahre als Unterstützer des Vorstands wurde mit einer Urkunde und mit einer Anstecknadel in Gold vom CVNB Günther Franke geehrt.

Mit einer Ehrenurkunde und einem Ehrenzeichen in Silber vom LMC wurden geehrt:

20 Jahre als aktiver Sänger: Karl-Heinz Wolf.

20 Jahre fördernde Mitgliedschaft: Bärbel Wolf, Heinz Beßling und Rosemarie Klimmek.

30 Jahre fördernde Mitgliedschaft: Bernd-Wilhelm Finkhausen, Kenneth Johnson und Matthias Reckzeh.

Für 25 Jahre aktive Arbeit als Damenbeauftragte erhielt Petra Drossart eine Ehrenurkunde.

Chorleiterin Elisabeth Kallenbach (links) und LMC-Vorsitzender Heinz-Eberhard Patelay. Foto: Horst-Günter Gnest

Vorsicht vor neuer Betrugsmasche

REGION. „monika-jung.shop", „peter-schneider.shop" oder „frank- hildebrandt.shop" – aktuell erhält die Verbraucherzentrale Beschwerden zu Fakeshops, deren Webadressen immer gleich aufgebaut sind. Ob Spielwaren, Technik oder Tierbedarf, die Seiten sehen professionell aus, auch ein Impressum ist vorhanden. Die Angaben sind jedoch geklaut. Wer sichergehen möchte, kann die URL mit dem Fakeshop-Finder der Verbraucherzentrale überprüfen.

„Zurzeit fallen Fakeshops auf, die einem bestimmten Muster folgen", sagt Kathrin Bartsch, Rechtsexpertin der Verbraucherzentrale Niedersachsen, und ergänzt: „Der Shop-Name setzt sich immer aus ‚Vorname-Nachname.Shop' zusammen. Die gleichen Angaben finden sich dann auch im Impressum, ergänzt um Adresse und Telefonnummer." Einige Shops sind schnell wieder offline, andere bleiben länger bestehen. Das Angebot ist beliebig und reicht von Technikartikeln über Spielwaren bis Tierbedarf. „Die Shops sind bei Google-Shopping gelistet. Auf den ersten Blick sehen sie professionell aus. Meist werben große Bilder für die angebotenen Produkte. Wer das Muster kennt, kann sie jedoch recht einfach entlarven, zumal eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer fehlt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen immer im gleichen Stil geschrieben sind", so Kathrin Bartsch.

Bei Identifikationsdiebstahl immer Strafanzeige stellen Die Angaben, die für die Fakeshops verwendet werden, stammen von beliebigen Personen. Woher Kriminelle die Daten haben, lässt sich meist nicht endgültig klären. „Gewinnspiele, Datenlecks oder Adressdaten aus frei zugänglichen Portalen, sozialen Medien und Websites – wer an Daten kommen will, hat es im Internet oftmals leicht", erklärt Kathrin Bartsch. Taucht der eigene Name in einem Fakeshop auf, sei es entscheidend, schnell zu handeln. „Betroffene sollten umgehend Strafanzeige bei der Polizei stellen, Google die Werbeanzeige melden und sich auch an Shopify wenden, damit die entsprechende Seite schnell deaktiviert wird", rät Kathrin Bartsch.

Eine Hilfe für Verbraucher, die einen Online-Shop vor der Bestellung überprüfen möchten, bietet der Fakeshop-Finder der Verbraucherzentrale. Nach Eingabe der URL zeigt er anhand der Ampelfarben nach wenigen Sekunden an, ob ein Shop bereits negativ aufgefallen ist. Bei „monika-jung.shop" beispielsweise macht die rote Ampel schnell klar, dass eine Bestellung keine gute Idee ist.

Autoteile ausgebaut und gestohlen

LEHRTE. Ein auf dem Knappenweg geparkter BMW ist im Verlauf vom 23. zum 24. Februar aufgebrochen worden. Täter bauten Radio und Navigationsgerät, das Lenkrad mit Airbag, das Tacho-Kombiinstrument und das Steuergerät der Klimaanlage aus und entwendeten die Teile vollständig. Der Gesamtschaden ist auf 10.000 Euro geschätzt.

In Aligse wurden auf einem Firmengelände am 23. Februar zwei hochwertige Autos aufgehebelt. Scheinwerfer und Navigationsgeräte wurden ausgebaut und entwendet. Die Schadenhöhe ist von der Polizei nicht beziffert.

Katze im Container eingesperrt

Polizisten handeln schnell und unkompliziert

LEHRTE. Am 24. Februar fiel einer Anwohnerin auf, dass eine Katze in einem Altkleider-Container an der Braunschweiger Straße eingeschlossen war und bat im hiesigen Kommissariat um Hilfe. Zwei junge Polizisten waren umgehend vor Ort und versuchten, den Container zu öffnen. Durch den Einsatz aufmerksam geworden, leistete ein weiterer Anwohner Unterstützung, indem er ein Schneidgerät für das Vorhängeschloss, eine Flex, zur Verfügung stellte. Damit gelang es, das Schloss aufzubrechen. Während des Einsatzes stellte sich heraus, dass die Katze bereits als vermisst gemeldet war. Sie wurde dem Eigentümer ausgehändigt.

Für die Katze sicherlich nicht der schlechteste Platz, um auf Rattenjagd zu gehen: Polizisten öffnen den Altkleider-Container. Foto: Polizeidirektion Hannover

GLAUBENSSACHE

Einfach mal abschalten

Einfach mal abschalten. Keine Nachrichten. Kein Handy. Keine Ablenkung. Einfach sein. Für den Moment. Darf man das? Trotz aller Verpflichtungen? Trotz aller Termine? Trotz aller Aufgaben und Verbindlichkeiten?
Einfach mal abschalten. Nur kurz. Für ein paar Minuten. Oder wenige Stunden. Ein Wunschtraum?
Einfach mal abschalten. Jesus tut das. Mit Absicht. Gar nicht so selten. Die Evangelien erzählen davon. Jesus steigt auf einen Berg. Allein. Jesus geht in die Wüste. Allein. Jesus geht an einen einsamen Ort. Allein. Um zu beten. Um abzuschalten. Immer wieder mal. Angefragt von allen Seiten. Vielen Erwartungen ausgeliefert. Immer im Getöse. Ist er oft. Er spürt Ablehnung und Zorn. Sehnsüchte und Hoffnungen. Er trifft auf Trauer und Wut. Auf Freude und Begeisterung. All das kostet Kraft. Ganz menschlich.
Einfach mal abschalten. Warum nicht? Abstand schaffen. Zur Ruhe kommen. Einfach horchen. In sich hinein. Um sich herum. Jesus tut das. Betet. Allein. Aber nicht einsam. Gott ist da. Gibt neue Kraft. Schenkt neuen Mut. Für den nächsten Schritt. Für die nächste Begegnung. Für den nächsten Termin. Für die nächste Aufgabe.
Um ganz da zu sein: Einfach mal abschalten.

Steffen Lahmann, Pastor der ev.-luth. Kirchengemeinde An Aue und Fuhse, Kirchstraße 7. Foto: Picasa